

## *Wildkogel, Pinzgau (A)*

### **Streckenflugklassiker im Pinzgau**

Anfang der Neunziger Jahre war der Wildkogel einige Jahre lang das "Sprungbrett" für die ersten weiten Streckenflüge mit dem Gleitschirm. Der Flug vom Wildkogel zur Schmittenhöhe und zurück (70 km) vom März 1991 wurde schon kurze Zeit später zum Klassiker. Mittlerweile freilich wird die Strecke an guten thermischen Tagen schnell abgspult.

Kein Wunder! Außer der Querung über den Pass Thurn (die allerdings durchaus problematisch sein kann) stellt sich dem XC-Piloten kein ernsthaftes Hindernis in den Weg. Der Streckenabschnitt zwischen Pass Thurn und der Schmittenhöhe wird nicht umsonst auch als "Pinzgauer Spaziergang" bezeichnet. Ein ideales Gelände also, um mal richtig "Gas zu geben" und unter den Wolkenreihungen im Delphinstil entlangzuheizen.

Der Verlauf des oberen Salzachtals von West nach Ost und die damit verbundene Ausrichtung der Berghänge nach Süden lassen in schneearmen Wintern oder nach mehrtägigen Tauwetter bereits im März und April Strecken zwischen dem Gerlospass im Westen und dem Zeller See im Osten realistisch werden. Ähnlich gute Bedingungen kann man zu dieser Jahreszeit auf der Alpennordseite nur noch im Inntal, dem Ennstal oder dem unteren Rhonetal antreffen.

Erst vorletztes Jahr hatte das Fluggebiet die Chance bekommen sein Potenzial im Rahmen der Weltmeister-

schaft unter Beweis zu stellen. Leider ist die Gleitschirm-Weltmeisterschaft 1999 am Wildkogel buchstäblich ins Wasser gefallen. Schuld war wohl der "Europäische Monsun", der regelmäßig von Mitte Juni bis Mitte Juli die Streckenflugambitionen auf der Alpennordseite "verwässert". Erfahrungsgemäß ist also auch am Wildkogel die beste Zeit für XC-Ausflüge eher von Mitte März bis Mitte Juni angesiedelt.

Dass Startplätze wie die Schmittenhöhe oder der Stubnerkogel dem Wildkogel zwischenzeitlich den Rang als bevorzugten Einstieg für Rekordflüge abgelaufen haben, tut dem Gesagten keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil. Wer nicht nur auf die allerweitesten Flüge oder höchsten Punkte schaut, sondern neben guter Thermik auch großzügige Lande- und Startmöglichkeiten sucht, wird sich am Wildkogel auf Anhieb wie "Zuhause" fühlen.

*Torsten Hahne*

### **Detailinformationen zum Fluggebiet Wildkogel:**

Land:	Österreich
Gemeinde:	Neukirchen am Großvenediger
Region:	Salzburg
Flugberg:	Wildkogel
Koordinaten:	47.17.13 N 12.18.00 E
<u>Anreise:</u>	Mit dem Auto über die Autobahn A8 München-Salzburg bis Ausfahrt Siegsdorf/Traunstein und weiter über den Steinpass durch das Salzachtal nach Zell am See. Von dort über Mittersill nach Neukirchen - mautfrei ! Alternativ über die Autobahn A93 München -Kufstein, dann nach Kitzbühel und über den Pass Thurn nach Mittersill und Neukirchen - mautfrei ! Oder von der Autobahn München/Wien -Salzburg A10 - Abfahrt Bischofshofen über das Salzachtal nach Taxenbach, Rauris, Zell am See nach Neukirchen. Von Salzburg ca. 1 ½ Stunden, von Kufstein 1 ¼ Stunden, von München 2 Stunden. Siehe auch <a href="#">Verkehrsbericht Österreich</a> Mit der Bahn zum Bahnhof Zell am See und weiter mit der Krimmler Bahn (Schmalspurbahn) oder mit dem Post- oder Bahnbus. (Gute Anbindungen auch für aussengeladete XC-Piloten!)
Karte:	Die Generalkarte Nr. 7 (Österreich) oder Kompass Wanderkarte Nr. 38 Venedigergruppe/Oberpinzgau.

## Startplatz:

Starts:	Am Wildkogel gibt es mehrere Startmöglichkeiten: 1. Unterhalb und westlich der Bergstation 2. Am Sender 400 m östlich der Bergstation 3. Im Gipfelbereich des Wildkogels
Zugang:	Auffahrt mit der Wildkogelbahn (6er-Gondeln).
Starthöhe:	1. ca. 2080 m MSL 2. ca. 2100 m MSL 3. ca. 2220 m MSL
Höhendifferenz:	1. ca. 1260 m HD 2. ca. 1280 m und 3. ca. 1360 m HD
Art des Starts:	1. und 2. Gleichmäßig abfallende Startplätze nach SO/S und SW. Naturstart. Im Sommer Wiese oder auf Schnee. HG und GS. Für HG auch Startplatz beim Wildkogelhaus (Taxiauffahrt). 3. Im Gipfelbereich nach $\frac{3}{4}$ Stunde Fußmarsch je nach Bedingungen in alle Richtungen (GS).
Bemerkungen:	Sehr gutes Thermikfluggebiet. Mit einsetzendem Talwindssystemen (ab ca. Mitte April) ist ab der Mittagszeit mit zunehmendem Rückenwind von Norden (thermischer Ausgleichswind) an den Startplätzen zu rechnen. Deshalb frühen Startzeitpunkt einplanen!

## Landeplatz:

Platz:	1. Sportplatz in Neukirchen bzw. auf der Wiese daneben. Windsack. 2. Große Wiese in Bramberg. Windsack.
Höhe:	ca. 860 m MSL
Windsack:	ständig vorhanden
Landegebühr:	ca. 2,50 Euro (GS), ca. 3,60 Euro (HG). Wird mit dem Bergfahrtticket bezahlt.
Bemerkungen:	Sehr großer und unkompliziert anzufliegender LP. Bitte die aushängenden Hinweistafeln beachten. Talwind aus Osten!

## Allgemeines:

Beste Jahreszeit:	Mai, Juni, Juli, aber auch im Spätwinter und Herbst sind noch sehr schöne Flüge möglich.
Streckenmöglichkeiten:	Streckenfluggebiet der Spitzenklasse! Fast alles ist möglich. Klassiker sind der Ziel-Rück zur Schmittenhöhe oder zum Kreuzjoch im Zillertal. Am Nachmittag kann (muss) oft die Talseite gewechselt werden (Nordwind vor allem im Bereich des Pass Thurn).
Geflogene Spitzenleistungen:	Flaches Dreieck über 156 km (GS). (Sepp Gschwendtner 6/00)
Besonderheiten:	Im Sommer (bei schneefreier Straße) auch Auffahrt mit Taxi bis zum Wildkogelhaus (Startplatz) möglich.
Bemerkungen:	Auch für Anfänger hervorragend geeignetes XC-Gelände. Wunderschönes Panorama. Familientauglich durch viele alternative Freizeitmöglichkeiten.
<u>Preise</u> für die Auffahrt:	Erw. mit Gästekarte ca. 8,-, Kinder ca. 6,- Euro. (Sommertarife)
<u>Unterkünfte</u> :	Campingplatz, Pensionen, Hotels fast aller Preisklassen und Kategorien.
Weitere Sportarten und	MTB-Touren aller Schwierigkeitsgrade, Wanderungen, Klettern, Skilauf, Tauern-

Freizeitmöglichkeiten: radweg, Themenwanderungen  
Sehenswürdigkeiten: Glocknerstrasse, Krimmler Wasserfälle, Kitzsteinhorn, Badeseen, Nationalpark Hohe Tauern

#### Adressen:

Tourismusorganisation: Tourismusbüro:  
A-5741 Neukirchen am Großvenediger,  
Tel.: ++43/6565/6256 bzw. Fax: ++43/6565/6550-74

Bergbahn: Wildkogelbahnen Neukirchen - Bramberg:  
A-5741 Neukirchen am Großvenediger,  
Tel.: ++43 (0)6565 6405, Fax: Durchwahl 22  
Schnee-Info: ++43 (0)6565 6205

Sonstiges: Bergsteigerschule Karl Wieser:  
Tel. und Fax ++43/6565/6574, e-mail: [bergschule.wieser@utanet.at](mailto:bergschule.wieser@utanet.at)  
bietet u.a. im Rahmen des Sommerprogramms: Touren zum Großvenediger (ab 4 Pers.), Touren zum Großglockner (ab 3 Pers.), oder anderen Gipfeln im Nationalpark Hohe Tauern. Ausbildungskurse in Fels und Eis, Schnupperklettern, Schluchtenwanderungen (Canyoning), einsame Gipfel im Nationalpark Hohe Tauern und Hüttenwanderungen






#### Fluggebiete in der Umgebung:

Schmittenhöhe: [Info](#)

Zillertal: Sehr viele Fluggelände für alle Windrichtungen

Hollersbach: Sehr gutes Abendfluggelände, nördliche Winde, Auffahrt mit dem Auto zum GH Berghof, LP neben Badensee

Fulseeck: Bei Dorfgastein, W / NW, Auffahrt mit Sessellift über Mittelstation, kleine Landeplätze!

- **Was wollen Sie tun?**
-  Seite drucken (PDF)
  -  Seitenanfang
  -  Seite zurück
  -  Seite vor
  -  Seite weiterempfehlen
- 

Quelle: [www.DHV.de](http://www.DHV.de)